

## **Alfa Romeo auf dem 80. Internationalen Automobil-Salon in Genf**

### **Weltpremiere des neuen Alfa Romeo Giulietta**

### **ALFA 24 hp verweist auf 100. Geburtstag der Mailänder Marke**

Mit dem neuen Alfa Romeo Giulietta präsentiert Alfa Romeo eines der bemerkenswertesten Highlight des diesjährigen Genfer Automobilsalons. Der avantgardistische Nachfolger des 147 setzt damit eine bewährte Tradition der Mailänder Marke fort und feiert seine Weltpremiere am „Lac Léman“ – wie bereits zuvor der Alfa Romeo 159 und der Alfa Romeo Brera im Jahr 2005, der Alfa Romeo 159 Sportwagon, der Alfa Romeo Spider (2006) oder auch der Alfa Romeo 8C Spider vor zwei Jahren.

Der Giulietta ist eine hochmoderne Limousine mit fünf Türen und sportlicher Fließheck-Karosserie, die bereits mit ihrer eleganten Optik die für Alfa Romeo typische Dynamik ausdrückt, die sich insbesondere auf anspruchsvollen Strecken durch extreme Agilität auszeichnet und die auch im täglichen Gebrauch durch ein überzeugendes Platzangebot sowie souveräne Komforteigenschaften beeindruckt. Dies verdankt sie vor allem der neuen „Compact“-Fahrzeugarchitektur von Alfa Romeo, in der sich zum Beispiel fortschrittliche Fahrwerks-Technologie inklusive Dual-Pinion-Aktivlenkung mit hochwertigen Materialien und Werkstoffen zu einer harmonischen Gesamtkomposition verbinden, die auch in puncto Fahrleistungen sowie aktiver und passiver Sicherheit höchste Ansprüchen erfüllt.

Der neue Giulietta kommt bereits ab Mai 2010 sukzessive in allen wichtigen Ländern auf den Markt. In Genf enthüllt Alfa Romeo gleich

fünf attraktive Ausstellungsstücke: zwei Giulietta Quadrifoglio Verde mit dem 172 kW (235 PS) starken 1,8-TBi-Motor, zwei Giulietta 2.0 JTDM Distinctive mit 125 kW (170 PS) sowie einen Alfa Romeo Giulietta in Distinctive-Ausstattung mit dem besonders innovativen 1.4-TB- MultiAir-Vierzylinder, der ebenfalls 125 kW (170 PS) leistet.

Der Name des neuen Premium-Modells für die kompakte Mittelklasse ist eine ausdrückliche Hommage an den legendären Alfa Romeo Giulietta. Der markante Viertürer aus den 50er Jahren – der heute als Urvater der Sportlimousine gilt – ließ für Generationen von begeisterten Automobilisten den Traum vom eigenen Alfa Romeo in Erfüllung gehen. Neben technischer Exzellenz brachte der begehrte Youngtimer auch Wirtschaftlichkeit und Komfort in Einklang.

Auf dem Stand wird auch ein faszinierendes historisches Exemplar von Alfa Romeo ausgestellt, das die Brücke zur hundertjährigen Geschichte der Marke schlägt: Der ALFA 24 HP ist das erste Fahrzeug der Marke und wurde von 1910 bis 1920 produziert. Auf Grund seiner hochwertigen Technik, der ausgeprägten Zuverlässigkeit, seiner fulminanten Fahrleistungen und der daraus resultierenden Fahrfreude genoss der 24 hp unter den Autofahrern seiner Zeit einen ausgezeichneten Ruf und wurde hoch geschätzt.

Ebenfalls im Rampenlicht des Genfer Automobilsalons steht der Alfa Romeo MiTo, der in diesem Jahr mit zwei hoch interessante Neuheiten auftritt: dem DDCT-Getriebe (Dual Dry Clutch Transmission) und dem „Blue&Me-TomTom“. Bei DDCT handelt es sich um ein Automatikgetriebe mit Doppeltrockenkupplung. Es vereint in der Praxis hohen Fahrkomfort mit sportlichem Feeling, während gleichzeitig die Effizienz steigt und der Verbrauch abnimmt. Beim Alfa Romeo MiTo wurde

das neue System mit dem Start&Stopp-System für eine maximale Reduzierung des Verbrauchs und der CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert. Zusätzlich wird die technologische Ausrichtung des Alfa Romeo MiTo auch durch die zweite in Genf präsentierte Neuheit unterstrichen: Das „Blue&Me-TomTom“ ist die jüngste Entwicklung des Blue&Me-Systems. Es handelt sich um ein vollständig integriertes Infotainment-System, das über einen praktischen Farb-Touchscreen Telefon, Navigationssystem und alle relevanten Fahrinformationen verwaltet. Das Gerät ist das Ergebnis einer Kooperation der Fiat Group Automobiles S. p. A. mit TomTom, dem europäischen Marktführer bei mobilen Navigationssystemen, und wird in das Fahrzeug über das bereits bekannte Blue&Me-System integriert, das in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli und Microsoft entwickelt wurde.

Auf dem Genfer Automobilsalon ist der Alfa Romeo MiTo in zwei Versionen zu sehen: als 99 kW (135 PS) starker 1.4 TB MultiAir Distinctive mit DDCT Automatikgetriebe und dem mobilen Navigationssystem „Blue&Me-TomTom“ sowie als Spitzenmodell Alfa Romeo MiTo Quadrifoglio Verde, ausgestattet mit dem leistungsstarken 1.4 TB MultiAir mit 125 kW (170 PS). Letzterer trägt mit dem Quadrifoglio Verde, dem vierblättrigen grünen Kleeblatt, ein historisches Symbol der Marke, das heute in seiner modernen Interpretation das neue sportliche Konzept von Alfa Romeo repräsentiert, in dem sich maximaler Fahrspaß mit zeitgemäßem Umweltbewusstsein verbindet. Dank des außergewöhnlichen Verhältnisses von Gewicht und Leistung (6,7 kg/PS) sowie die außerordentliche spezifische Leistung von 124 PS/Liter – ein Rekordwert in dieser Fahrzeugklasse – gewährleistet der Alfa Romeo MiTo Quadrifoglio Verde herausragende Agilität und weit überdurchschnittliche Performance. Hinsichtlich der Reduzierung des Verbrauchs und der Schadstoffemissionen, typisch für

„Downsizing“, emittiert der 1.4 TB MultiAir mit 125 kW (170 PS) nur 139 g/km an CO<sub>2</sub> bei einem Durchschnittsverbrauch von kombiniert 6,0 l/100 km (außerorts sogar nur 4,8 l/100 km). Dabei fällt auf: Diese Parameter entsprechen eher einem Kleinwagen als einem kompakten Sportcoupé, das in kaum mehr als sieben Sekunden von null auf 100 km/h beschleunigt und bis zu 219 km/h schnell werden kann.

Des Weiteren darf in der Schweiz auch der faszinierende Alfa Romeo 8C Spider nicht fehlen, der vom Centro Stile Alfa Romeo designt und in limitierter Auflage von 500 Exemplaren produzierte offene Supersportwagen. Kennzeichnend sind die komplett aus Kohlefaser gefertigte Karosserie sowie der leistungsstarke 4,7-Liter-Achtzylinder, der seine 331 kW (450 PS) über ein sequenzielles mechanisches Sechsgang-Getriebe (Transaxle-Architektur) an die Hinterräder weitergibt. Verzögert wird im Alfa Romeo 8C Spider mit einer hochwertigen Bremsanlage von Brembo, serienmäßig aus Karbon-Keramik (CCM). Diese Lösung garantiert auch bei intensivem Gebrauch eine starke und wirkungsvolle Verzögerung, reduziert gleichzeitig aber auch das Gewicht der ungefederten Massen deutlich. Dies bringt spürbare Vorteile im dynamischen Verhalten und für den Fahrkomfort mit sich. Doch bereits im Stand besticht der Alfa Romeo 8C Spider durch seine unvergleichliche italienische Eleganz und seinen absolut einzigartigen Stil, der von der Freude am sportlichen Fahren ganz nach der Tradition von Alfa Romeo kündigt.

Zusammengefasst: Alfa Romeo präsentiert sich auch 2010 mit zahlreichen Automobil-Neuheiten am Genfer See. Die Bühne dafür bereitet ein Stand mit einer starken szenischen Wirkung, die sich aus der perfekten Verbindung von Design und Technik, Sportlichkeit und stilistischer Raffinesse ergibt.

Weiterhin kann sich das Publikum anhand von Informationsmaterial über die Produkte der FGA Capital informieren, einem auf den Automobilssektor spezialisierten Joint Venture zwischen Fiat Group Automobiles und Crédit Agricole. Mission der Finanzierungsgesellschaft: die Unterstützung der Verkäufe aller Marken der Fiat Group Automobiles in Italien und Europa durch innovative Finanzierungsprodukte und Serviceleistungen mit einem hohen Mehrwert für Autohändler, Privatkunden und Firmen.

### **Weltpremiere: Alfa Romeo Giulietta**

Auf dem Automobilsalon von Genf feiert der neue Alfa Romeo Giulietta seine Weltpremiere. Ab Mai wird das neue Modell dann nach und nach auf allen wichtigen Märkten in den Handel kommen und die Marke wieder in einem der wichtigsten Segmente Europas stärken.

Zum hundertsten Jubiläum wird der Name nicht nur für Alfa Romeo zur Hommage an einen Mythos der Automobilgeschichte. Bereits in den 50er Jahren des vergangenen Jahrhunderts begeisterte der Giulietta ganze Generationen von Autofahrern. Und zum ersten Mal konnten viele von ihnen den Traum verwirklichen, einen Alfa Romeo zu besitzen und damit ein Auto zu fahren, das nicht nur technisch hervorragend war, sondern bei dem Wirtschaftlichkeit und Komfort im Einklang standen.

Das Centro Stile Alfa Romeo bringt nun den neuen Giulietta: ein sportliches Fahrzeug mit ausgeprägter Agilität auf anspruchsvollen Strecken, bei dem aber auch die Geräumigkeit und der Komfort für den Alltagseinsatz nicht zu kurz kommen.

## **Neue Architektur optimiert Straßenlage und maximiert Komfort sowie Sicherheit**

Der neue kompakte Alfa Romeo Giulietta erfüllt die Voraussetzungen für einen dynamischen und leistungsbetonten Fahrstil, kommt gleichzeitig aber auch den Wünschen nach einer eleganten Limousine mit gehobenem Komfort entgegen.

Der Giulietta präsentiert bei seinem Debüt in Genf eine völlig neue, als „Compact“ bezeichnete Fahrzeugarchitektur, die alle Voraussetzungen erfüllt, selbst anspruchsvollste Kunden in puncto Straßenlage, Agilität und Sicherheit zu überzeugen. Das Fahrzeug garantiert nicht nur eine außergewöhnliche dynamische Performance, sondern auch hohen Komfort; dies ist den raffinierten technischen Lösungen für die Federung, das Lenksystem der neuesten Generation, der steifen und leichten Struktur – unter anderem aus Aluminium und hochfesten Stählen – und den zukunftsweisenden Produktionstechnologien zu verdanken.

Das Fahrvergnügen und der Komfort können über den Alfa Romeo D.N.A.-Wählschalter individuell an die Bedürfnisse der einzelnen Kunden angepasst werden. Das System ermöglicht die Personalisierung des Fahrzeugs an unterschiedliche Fahrstile oder verschiedene Straßenbedingungen. Die neue Architektur des Alfa Romeo Giulietta ist ausgelegt, um die verschiedenen Systeme des Fahrzeugs bestens zu integrieren und zu nutzen sowie die drei Setup-Funktionen der Alfa Romeo D.N.A. („Dynamic“, „Normal“ und „All Weather“) zu optimieren. Über den serienmäßig in allen Giulietta-Modellen installierten Wählschalter lassen sich die Betriebs-Parameter von Motor, Lenksystem,

elektronischem Differentials Q2 sowie der Verhaltenslogiken des dynamischen Stabilitätskontrollsystems (VDC) variieren. Auch optional verfügbare Ausstattungsfeatures wie das Navigationssystem, das kommende DDCT-Getriebe und die dynamische Dämpferkontrolle sind in das System integriert.

### **Sportlichkeit und Komfort im italienischen Stil**

Durch die Verbindung von Sportlichkeit und Eleganz definiert der Alfa Romeo Giulietta die technologischen Standards und die emotionsbezogenen Werte der Marke neu.

Die Frontseite entwickelt sich ausgehend von einer neuen Interpretation des klassischen Schilds, das im vorderen Stoßfänger zwischen den Luftansaugöffnungen eingebettet ist. Von hier geht die gesamte Linienführung des Fahrzeugs aus und zeigt dabei eine entschlossene Persönlichkeit gepaart mit einer dynamischen Eleganz der Formen. In die vorderen Scheinwerfer integriert bieten alle Giulietta ein LED-Tagfahrlicht DRL (Day Running Lights) serienmäßig, um die Sichtbarkeit und damit die Sicherheit im Straßenverkehr zu verbessern.

Auch das Profil des Alfa Romeo Giulietta besticht durch eine markante, persönliche Note und unterstreicht das agile und solide Erscheinungsbild des Fahrzeugs. Dies ist in erster Linie der seitlichen Verglasung, aber auch den versteckten hinteren Türgriffen zu verdanken, die an ein Coupé erinnern und die Dynamik und den Schwung der Formen hervorheben. Die Linienführung der Seitenpartie akzentuiert den dynamischen Charakter der Limousine, während die gestreckten, am Heck auslaufenden Linien die Keilform der Karosserie zum Tragen bringen.

Das Heck ist – wie die Frontseite und die Seitenpartien – stilistisch stark aufgewertet, um den Eindruck eines kraftvollen und sicher mit dem Asphalt verbundenen Fahrzeugs zu vermitteln. So wie die vorderen Scheinwerfer bieten auch die innovativen Rücklichter LED-Technologie, um nicht nur das ästhetische Erscheinungsbild, sondern auch die vorbeugende Sicherheit entscheidend zu verbessern.

Die Abmessungen des neuen Modells (Länge 4,35 m, Höhe 1,46 m, Breite 1,80 m, Radstand 2,63 m) zeichnen eine kompakte, dynamische Form und garantieren gleichzeitig Geräumigkeit im Fahrgastraum sowie einen großen Kofferraum (350 Liter).

### **Fortschrittliches Interieur für ein Maximum an Komfort**

Sorgfalt im Detail und erstklassige Qualität der im Fahrgastraum verwendeten Materialien stellen heute wie schon immer den Charakter von „Made in Italy“ dar. Das dominierende Credo der Interieurs des neuen Modells ist die Leichtigkeit. Die Linien sind gestreckt und das Armaturenbrett weist eine horizontal ausgerichtete Gestaltung auf. Die Sitze sind bequem und zeigen gleichzeitig eine Beschaffenheit, die auch auf längeren Fahrten maximalen Komfort garantieren.

Dank der fortschrittlichen Ergonomie des Fahrgastraums, befindet sich jedes Bedienelement am idealen Platz. Die wichtigsten sind im mittleren Bereich des Armaturenbretts angeordnet und zitieren das Innenraum-Design des Alfa Romeo 8C Competizione. Darüber hinaus gestattet das Navigationssystem mit Pop-up-Display dem Fahrer die Darstellung von Karten oder von Betriebs-Parametern des Fahrzeugs, ohne dabei den Blick von der Straße wenden zu müssen.

Bequeme offene Fächer befinden sich in verschiedenen Bereichen des Fahrgastraums: vor der Gangschaltung, in der Mittelkonsole und in den Türverkleidungen. Die geschlossenen Fächer sind hingegen, je nach Ausstattung, im oberen Bereich des Armaturenbretts, unterhalb des Armaturenbretts gegenüber des Beifahrers (Kühlung mit 2-Zonen-Klimaanlage), in den vorderen und hinteren Armlehnen vorgesehen.

### **Innovative Motoren: Fahrvergnügen und Umweltbewusstsein**

Dass der Alfa Romeo Giulietta Performance und Technologie für höchste Ansprüche gewährleistet, zeigt auch der Blick auf die Motoren der Baureihe, die in Bezug auf Leistung, Umweltverträglichkeit und Technologie keinen Wettbewerbsvergleich scheuen. Zur Einführung des Giulietta stehen vier Turbomotoren zur Auswahl, die alle die Euro-5-Norm erfüllen und serienmäßig mit dem „Start&Stopp“-System zur Reduzierung von Verbrauch und Schadstoffemissionen ausgestattet sind: zwei Benziner (1.4 TB mit 88 kW / 120 PS und 1.4 TB MultiAir mit 125 kW / 170 PS) und zwei MultiJet-Diesel (1.6 JTDM mit 77 kW / 105 PS und 2.0 JTDM mit 125 kW / 170 PS) der zweiten Generation. Zeitnah wird die Baureihe um das Spitzenmodell Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde ergänzt, das exklusiv von dem hochgelobten 1750 TBi-Motor angetrieben wird, der hier mit 172 kW (235 PS) für überaus sportliche Fahrleistungen sorgt.

Der Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde bringt dabei perfekt auf den Punkt, wie die Marke das Spitzenangebot in diesem Segment interpretiert. Nicht ein bloßes Transportmittel, sondern ein Fahrzeug das in der Lage ist, dem Kunden Emotionen zu schenken: mit kraftvollem Anzug dank bulligem Drehmoment auch bei niedrigen Drehzahlen

und mit einem gefälligen, aber niemals störenden Motorsound. Im Detail bietet der 1750 TBi (für Turbo Benzina injezione) fortschrittliche technische Lösungen, wie die Benzin-Direkteinspritzung, den doppelten Phasenversteller und das revolutionäre „Scavenging“, einem Steuerungssystem das durch die Nutzung zusätzlicher „Spülluft“ das sogenannte Turboloch eliminiert. So stellt der Motor bereits bei 1.900 U/min sein maximales Drehmoment von 340 Nm zu Verfügung, eine Bestmarke in diesem Motorenssegment.

Somit entsteht ein Antrieb dessen Leistungscharakteristik der eines großvolumigen Saugmotors entspricht, während der Verbrauch auf dem moderaten Niveau eines kompakten Vierzylinders liegt. Hervorzuheben ist, dass die spezifische Leistung von 134 PS/Liter aktuell den weltweiten Spitzenwert für Serien-Vierzylinder in dieser Fahrzeugklasse darstellt. Auch das spezifische Drehmoment von 194 Nm/Liter ist der Bestwert in dieser Klasse.

In jedem Fall ist das Motorenangebot in der Lage, den Wünschen aller Kunden gerecht zu werden. Speziell der 1.4 TB mit 88 kW (120 PS) ist für all jene die ideale Motorisierung, deren Fahrzeug flotte Fahrleistungen und niedrige Betriebskosten in Einklang bringen soll. Der Turbomotor garantiert auch bei niedrigen Drehzahlen ein spontanes Ansprechen – das maximale Drehmoment liegt bereits bei 1.750 U/min an. Zugleich sorgt das serienmäßige Start&Stopp-System im innerstädtischen Gebrauch für eine deutliche Reduktion des Verbrauchs und der Schadstoffemissionen, ohne dabei zu Lasten des Komforts und der Sicherheit im Fahrzeug zu gehen.

Der 1.4 TB MultiAir mit 125 kW (170 PS) ist ein echtes Technologieergebnis, das hohe Performance mit reduziertem Verbrauch und be-

tont niedrigen Schadstoffemissionen kombiniert. Es handelt sich um einen kraftvollen und durchzugsstarken Motor mit 250 Nm maximalem Drehmoment (im Modus „Dynamic“). Auch er ist mit dem serienmäßigen Start&Stopp-System ausgestattet und zeichnet sich durch einen niedrigen Verbrauch und geringe Schadstoffemissionen aus, die mit 4,6 l/100 km im außerstädtischen Verkehr und 134 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß eher einem vergleichbaren Diesel als einem Benzinmotor entsprechen. Die Verbindung dieses Motors mit der neuen „Compact“-Architektur ermöglichen dem Alfa Romeo Giulietta, sich an die Spitze des Segments zu setzen, sei es hinsichtlich der dynamischen Eigenschaften oder in Bezug auf den Komfort und die Alltagstauglichkeit.

Der 1.6 JTDM mit 88 kW (105 PS) ist ein elastischer und sparsamer Dieselmotor, der die Käufer durch sein gutes Ansprechverhalten überrascht – im Dynamic-Modus beträgt das maximale Drehmoment 320 Nm bei nur 1.750 U/min, während der sehr niedrige Verbrauch im außerstädtischen Verkehr nur 3,7 l/100 km erreicht. Möglich macht dies die Kombination der MultiJet-Technologie der zweiten Generation mit dem Start&Stopp-System. Es handelt sich also um eine Motorisierung für all diejenigen, die ein Fahrzeug mit einer charakteristischen Persönlichkeit und Stil suchen, das die typische Agilität und das Handling eines Alfa Romeos bietet, aber gleichzeitig nur moderate Betriebskosten verursacht.

Diejenigen, die ihren Giulietta häufiger auf der Autobahn nutzen möchten oder die sich maximale Fahrleistungen von einer Dieselmotorisierung wünschen, empfiehlt sich der 2.0 JTDM mit 125 kW (170 PS). Auch in diesem Fall ist das MultiJet der zweiten Generation mit dem Start&Stopp-System kombiniert. Das Ergebnis ist ein Fahrzeug mit Spitzenleistungen, großartiger Elastizität (im „Dynamic“-Programm

beträgt das maximale Drehmoment 350 Nm bei 1.750 U/min), besonders niedrigem Verbrauch und geringsten Emissionen (124 g/km CO<sub>2</sub>-Ausstoß und 4,1 l/100 km im außerstädtischen Verkehr) in diesem Segment und dieser Leistungsklasse. Dank der hervorragenden Eigenschaften der neuen „Compact“-Architektur bietet diese Version ein Höchstmaß an Performance und gleichzeitig hohen Komfort und Alltagsnutzen.

Alle Motoren sind mit einem 6-Gang-Schaltgetriebe der neuesten Generation kombiniert, das zur Familie der 3-Wellengetriebe gehört und auf drehmomentstarke Antriebe ausgelegt ist. Sukzessiv werden die Motorisierungen 1.4 TB MultiAir und 2.0 JTDM mit jeweils 125 kW (170 PS) auch mit dem innovativen Automatikgetriebe mit Doppelkupplung verfügbar sein.

### **Sicherheit und dynamisches Verhalten an der Spitze des Marktsegments**

Der Alfa Romeo Giulietta tritt an, um einen maximalen Schutz für Fahrer und Fahrgäste zu bieten und das zukünftige höchste Rating im Euro NCAP-Crashtest zu erzielen. Darüber hinaus wurden die Federung, die Lenkung und die Bremsanlage so konzipiert, dass das Fahrzeug auch für ungeübte Fahrer bei extremen Fahrsituationen stets einfach zu beherrschen bleibt.

Alle relevanten Features werden von einer besonders leistungsfähigen Elektronik gemanagt, dem Alfa Romeo D.N.A.-System. Mit ihm bietet die Marke eines der modernsten elektronischen Systeme zur Kontrolle und Steuerung des Fahrzustandes auf: VDC (Vehicle Dynamic Control), DST (Dynamic Steering Torque) und das elektronische

Sperrdifferential Q2 werden mit dem Ansprechverhalten und dem Drehmoment des Motors sowie der Bremsanlage vernetzt.

Gemeinsam garantieren diese Systeme die größtmögliche Sicherheit beim Fahren in Kombination mit der Spritzigkeit des Motors und Fahrleistungen, wie man sie sich von einem echten Alfa Romeo erwartet.

Dank fortschrittlicher Radaufhängungen und modernen Materialien (hochfeste Stähle, Aluminium, Magnesium, Xenoy usw.) ist die neue „Compact“-Architektur in der Lage, die Anforderungen der anspruchsvollsten Kunden hinsichtlich Fahrleistungen und Fahrkomfort zu erfüllen. Damit setzt sich der Giulietta auch im Hinblick auf die Alltagstauglichkeit an die Spitze seiner Klasse.

### **Breitgefächertes Portfolio**

Für einen dynamischen Kunden bestimmt, der jedoch keine Kompromisse eingeht, wenn über Fahrkomfort und Sicherheit gesprochen wird, steht der Alfa Romeo Giulietta in zwei Ausstattungen zur Verfügung, zu denen dann noch die kundenspezifischen Fahrzeugpakete hinzukommen.

Alle mit der aktiven und passiven Sicherheit verbundenen Vorrichtungen sind stets serienmäßig an Bord. Die Basisausstattung sieht serienmäßig das Alfa Romeo D.N.A.-System (mit elektronischem Differential Q2 und DST), den VDC (einschl. ASR und Hill Holder), sechs Airbags, vordere Gurte mit doppeltem Gurtstraffer und Rücksitze mit Sicherheitskopfstützen vor. Die Serienausstattung wird durch die manuelle Klimaanlage, 16-Zoll-Felgen, elektrische Fensterheber vorn und einen Trip Computer vervollständigt. Die gehobene Ausstattungs-

version vervollständigt die bereits reichhaltige Ausstattung der ersten mit der 2-Zonen-Klimaautomatik, einem Lederlenkrad inklusive Lenkradtasten zur Radiobedienung, einem Tempomat, einer Audioanlage mit CD- und MP3-Player sowie Dual Tuner, Nebelscheinwerfern, einem konfigurierbaren Infodisplay in den Armaturen, Sitzen mit „Competizione“-Bezug und eleganten verchromtem Einsätzen (Chrome Line), die die Seitenfenster einfassen. Das Armaturenbrett zeichnet sich durch einen Einsatz aus, der in elegantem Magnesiumgrau, Eisweiß oder Alfarot lackiert beziehungsweise mit gebürstetem Aluminium verziert wird.

Wie beim Alfa Romeo MiTo kann der Kunde seinen Giulietta mit zwei speziellen Paketen personalisieren. Das eine Paket betont die sportliche Seele des Fahrzeugs. Es umfasst ein eigens abgestimmtes Sportfahrwerk, das das bereits hervorragende Handling des Fahrzeugs nochmals verbessert, 17- oder 18-Zoll-Felgen, Seitenschweller, Sportpedale, sportlich gepolsterte Sitze mit Leder- und Mikrofaserbezug, einen Armaturenbretteinsatz aus gebürstetem Aluminium sowie gebürstete Einfassungen der Scheinwerfer.

Für die Kunden, die eine nochmals technischere Anmutung und eine noch komplettere Ausstattung wünschen, gibt es ein zweites Optionspaket. Es beinhaltet Bi-Xenon-Scheinwerfer mit AFS-Funktion (Kurven- und Abbiegelicht), das Blue&Me-System mit Bluetooth-Freisprechfunktion und USB-Anschluss zur Integrierung eines MP3-Players, Parksensoren hinten, elektrisch einklappbare Außenspiegel und einen elektro-chromatischen Rückspiegel, der automatisch abblendet.

Für die Personalisierung ihres Alfa Romeo Giulietta kann der Kunde

aus einem breiten Spektrum an werksseitig verfügbarem Zubehör wählen. Besonders erwähnenswert: das große, aufstellbare Panoramadach, die HiFi-Anlage von Bose® und das Karten-Navigationssystem mit Pop-up-Display und europäischen Straßendaten, die via SD-Card und TMC Pro (Service für Italien, Frankreich, Deutschland, GB und Spanien verfügbar) geladen werden.

Alternativ steht auch das System Blue&Me® MAP zur Verfügung, das die Funktionen des Blue&Me® (Freisprechanlage mit Bluetooth®-Schnittstelle und fortschrittliche Sprachsteuerung, USB-Port, Schnittstelle für MP3-Player und SMS-Interpreter) durch die Navigationsfunktionen des mobilen TomTom-Systems ergänzt, das sich perfekt in die Systeme des Fahrzeugs integriert. Dabei wird das mobile Navigationssystem von einer entsprechenden Dockingstation im Armaturenbrett aufgenommen, die sich perfekt in die Ergonomie des Fahrergastraums integriert und auf diese Weise auch bei einem Unfall maximale Sicherheit gewährleistet.

Am oberen Ende der Ausstattungshierarchie rangiert der Alfa Romeo Giulietta Quadrifoglio Verde – stets angetrieben von dem hochgelobten 1750 TBi-Motor mit 173 kW (235 PS) und stets geschmückt durch das legendäre Kleeblatt-Symbol, das auf allen Rennpisten dieser Welt die Werksrennwagen von Alfa Romeo kennzeichnet. Das Spitzenmodell der Giulietta-Baureihe zeichnet sich nicht nur durch eine rassige Straßenlage aus, die zusammen mit den 17-Zoll-Rädern (18-Zoll-Räder optional) Fahrgenuss der Extraklasse bietet. Vielmehr verfügt der „Quadrifoglio Verde“ über eine Reihe exklusiver Ausstattungsmerkmale und Optionen, die seine Stellung innerhalb der Baureihe untermauern.

## **Die jüngsten Neuheiten für den Alfa Romeo MiTo**

Den Anspruch, fortschrittliche Technik ins Segment der kompakten Fahrzeuge des B-Segments zu bringen, unterstreicht der Alfa Romeo MiTo mit seinem serienmäßigen Alfa Romeo D.N.A.-System – kein anderes Fahrzeug dieser Klasse kann eine vergleichbare Fahrdynamikregelung bieten. Im Herbst feierte die revolutionäre MultiAir-Technik im Alfa Romeo MiTo ihre Weltpremiere. Jetzt ist der MiTo das erste Automobil auf dem Markt, das ein Automatikgetriebe mit Doppelkupplungstechnologie (DDCT) in Verbindung mit dem Start&Stopp-System bietet. Und zusätzlich debütiert im MiTo auch noch das neue „Blue&Me–TomTom“, die jüngste Weiterentwicklung des Blue&Me-Systems.

### **DDCT-Getriebe (Dual Dry Clutch Transmission)**

In Genf feiert im Alfa Romeo MiTo das innovative DDCT-Getriebe (Dual DryClutch Transmission) sein Debüt, ein Automatikgetriebe mit Doppeltrockenkupplung der neuesten Generation, ausgestattet mit sechs Vorwärtsgängen.

Von FPT – Fiat Powertrain Technologies – entwickelt und produziert, gehört dieses System zur modernen Familie der direktschaltenden 6-Gang-Getriebe (C635) und basiert auf dem mechanischen Getriebe des MiTo 1.4 TB MultiAir mit 125 kW (170 PS). Damit ist der Alfa Romeo MiTo jetzt das erste Fahrzeug auf dem Markt, das mit MultiAir, Start&Stopp-System und DDCT diese drei hochinnovativen Technologien auf sich vereint. Ab dem Frühjahr ist der Alfa Romeo MiTo 1.4 TB MultiAir (99 kW / 135 PS) mit DDCT-Getriebe und integrierten Schalthebeln am Lenkrad (optional) im Handel verfügbar.

Das neue System besteht konzeptionell aus zwei parallelen, jeweils mit einer eigenen Kupplung ausgestatteten Getrieben, die das Wählen und Einlegen des nächsten Ganges gestatten, während der aktuelle noch kraftschlüssig eingelegt ist. Die Schaltung erfolgt durch das gleichmäßige Wechseln beider Kupplungen und garantiert so den Gangwechsel ohne Unterbrechung der Zugkraft. Das Resultat ist ein gesteigerter Fahrkomfort sowie ein sportlicheres Feeling als bei konventionellen Automatikgetrieben mit Drehmomentwandler. Hinzu kommt eine höhere Schaltgeschwindigkeit, die die Wahl zwischen manuellem oder automatischem Modus ermöglicht. Und auch unter ökonomischen Gesichtspunkten ist die Wahl von DDCT interessant, denn die Kosten für Anschaffung und Wartung sind moderat, während der Verbrauch auch durch die Kombination mit dem serienmäßigen Start&Stopp-System im Vergleich zu einem traditionellen Automatikgetriebe mit Drehmomentwandler um bis zu zehn Prozent sinkt.

Im Einzelnen ist das DDCT ein Getriebe, das intensiv mit anderen Fahrzeugsystemen interagiert, so zum Beispiel der Lenkung, der Brems- und Beschleunigungssteuerung, dem Alfa Romeo D.N.A.-System, dem Start&Stopp-System, dem ABS, dem Motor und auch dem fahrzeugeigenen Neigungsmesser für das Aktivieren der Berganfahrhilfe.

Weitere Besonderheiten des neuen DDCT-Getriebes sind Flexibilität in der Anwendung aufgrund der Kompaktheit der Komponenten und das Vorhandensein einer trockenen „Dry“-Doppelkupplung (eine Kupplungsart, die den höchsten Wirkungsgrad hinsichtlich des Verbrauchs bei Automatikgetrieben hat). Im Vergleich der Trockenkupplungen zu den „nassen“ Ölbadkupplungen fällt auf, dass die trockenen

Kupplungen nur während des „Schleifenlassens“ beim Gangwechsel und während des Anfahrens die Motorleistung nicht verlustfrei in Vortrieb umsetzen. Dem gegenüber weisen „Wet“-Kupplungen – bedingt durch den Umstand, dass sie immer im Ölbad drehen – zusätzliche Verluste durch viskose Reibung auf. Diese ähneln denen eines konventionellen Automatikgetriebes. Zudem benötigen sie eine Zwangskühlung mit Öl, was zu einer permanenten Energieverschwendung für den Antrieb der entsprechenden Ölpumpe führt (bei der „Dry“-Kupplungen nicht vorhanden). Des Weiteren benötigt ein „Wet“-Automatikgetriebe, verglichen mit einem „Dry“-Getriebe, etwa 4,8 Liter zusätzliches Getriebeöl zur Kühlung der Kupplungsscheiben. Daraus resultiert ein höheres Gewicht sowie sogenannte Panschverluste. All diese Fakten zusammen führen dazu, dass ein „Dry“-Getriebe wie DDCT um etwa sechs Prozent effizienter arbeitet als ein entsprechendes „Wet“-Getriebe. Nicht zuletzt zählen zu den Vorteilen der „Dry“-Kupplung auch die geringeren Kosten und die vereinfachte Montage.

Abschließend ist zu erwähnen, dass im Zusammenhang mit dem neuen DDCT-Getriebe rund 23 neue Patente eingetragen wurden, die sich in drei unterschiedliche Bereiche einteilen lassen: Getriebesteuerung, Getriebemechanik und Getriebeschalter.

### **„Blue&Me-TomTom“**

Das „Blue&Me-TomTom“ ist weitaus mehr als ein mobiles Navigationssystem, es ist ein wirkliches Infotelematik-System, das die Zweckmäßigkeit mit der kompletten Integration in die Fahrzeugsysteme verbindet. „Blue&Me-TomTom“ ist das Ergebnis einer Kooperation der Fiat Group Automobiles S. p. A. mit TomTom, dem europäischen

Marktführer bezüglich mobiler Navigation, und nutzt die Vielseitigkeit des Blue&Me-Systems, das in Zusammenarbeit mit Magneti Marelli und Microsoft für die Integration in die Fahrzeugelektronik entwickelt wurde.

Über den 4,3 Zoll großen Farb-Touchscreen und eine einfache und intuitive Grafikschnittstelle ist es möglich, die Navigationsfunktionen, das Telefon und die normalerweise nur auf dem Trip Computer angezeigten Informationen wie Verbrauch und Reichweite zu verwalten.

Die komplette Integration von „Blue&Me-TomTom“ ist zudem ein wichtiger Sicherheitsfaktor durch die Steuerung der Funktionen über die Lenkrad- und Sprachbefehle, die leicht erreichbare und gut sichtbare Position in der Mitte des Armaturenbretts sowie die im Einbauschaft integrierte elektrische Versorgung.

Außerdem lässt es sich wie jedes portable Gerät auch außerhalb des Fahrzeugs mobil nutzen. Das „Blue&Me-TomTom“ des Alfa Romeo MiTo bietet des Weiteren die „IQ route“-Technologie für die Suche nach der besten Strecke unter Berücksichtigung des Tages und der Uhrzeit der Fahrt, berechnet anhand einer Datenbank, die die Verkehrsbedingungen statistisch sammelt. Weiter sind über die auf Alfa Romeo angepasste Web-Anwendung „TomTom Home“ die Online-Aktualisierung der Karten und das „MapShare“ möglich. Bei dieser großen Internet-Community können mehr als fünf Millionen registrierte Nutzer Informationen zu einzelnen Karten in Echtzeit teilen.

Im Vergleich zu herkömmlichen mobilen Navigationssystemen hat „Blue&Me-TomTom“ auch einen exklusiven „Car Menü“-Bereich, der

die Darstellung von Informationen zum Fahrzeug und den angeschlossenen Systemen ermöglicht:

- „Fuel Efficiency“: Informationen in Echtzeit zum eigenen Fahrstil und Empfehlungen, wie die Umweltbelastung reduziert und der Verbrauch durch korrektes Schalt- und Beschleunigungsverhalten im Hinblick auf die Art der Strecke optimiert werden kann;
- Fahrinformationen auf einer einzigen Bildschirmseite: zurückgelegte Strecke, Verbrauch und Reichweite;
- Tankreserveanzeige und Wegweiser zur nächst gelegenen Tankstelle;
- P-O-I: mit Alfa Romeo Kundendienstzentren und GPL-Tankstellen;
- Steuerung des mit dem Blue&Me verbundenen Mobiltelefons: Nummernwahl über das Touchscreen, Anrufverwaltung, Informationen, Telefonbuch und Anrufliste.

Insgesamt ist „Blue&Me-TomTom“ für den Alfa Romeo MiTo eine echte Kommunikationsschnittstelle mit dem Fahrzeug, das die bestmögliche Nutzung aller Optionen und die Verbesserung des eigenen Fahrstils bei maximaler Sicherheit und bei herausragendem Bedienkomfort ermöglicht.

\*

**Kontakt:**

Malte Dringenberg

Telefon: 0 69 / 6 69 88-4 67

Email: [malte.dringenberg@alfaromeo.com](mailto:malte.dringenberg@alfaromeo.com)

Fotomaterial zum Download finden Sie unter [www.presse-alfaromeo.de](http://www.presse-alfaromeo.de)

Information